

Walzl Hermine

Vorname: Hermine Nachname: Walzl

Nickname: Hermine Walzl-Feichtinger (Pseud.)

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik

Subgenre: Kammermusik

Instrument(e): Klavier Stimme Frauenstimme

Geburtsjahr: 1880

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1957 Sterbeort: Wien

Die Komponistin, Klavierpädagogin und Gesangslehrerin Hermine Walzl wurde am 11. Juni 1880 in Groß-Schweinbarth (Niederösterreich) geboren und verstarb am 15. Februar 1957 in Wien.

"Als Klavier- und Gesangspädagogin tätig. Ihre Kompositionen wurden in den 1930er Jahren aufgeführt und im Selbstverlag gedruckt. Mitglied des "Clubs der Wiener Musikerinnen"."

biografiA: Walzl Hermine, abgerufen am 19.02.2025

[http://biografia.sabiado.at/walzl-hermine/]

Ausbildung

Wien: Musiktheorie (Anton Klatowsky) Wien: Staatsprüfung (Klavier, Gesang)

Tätigkeiten

1929–1938 <u>AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger</u>: Tantiemenbegünstigte, Mitglied 1945–1957 <u>AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger</u>: Tantiemenbegünstigte, Mitglied Wien: freiberufliche Pädagogin (Klavier, Gesang, Musiktheorie),

Konzertsängerin

Wien: Drucklegung ihrer Werke im Selbstverlag

Mitglied in verschiedenen Organisationen, bspw. bei: Club der Wiener

Musikerinnen, Wiener Neuer Frauenklub

Aufführungen (Auswahl)

1932 <u>Musikverein Wien</u>, Hugo-Wolf Saal Wien: Wiegenlied op. 2 (UA), Frühlings-Erwachen (UA), Der junge Rhein (UA), O pfleg' dein liebes Mütterlein (UA), Mädchens Frühlingslied (UA), Grüngold'ner Mai (UA), Der kleine Zeisig (UA), Walzer (UA)

Literatur

2001 Walzl Hermine (Pseud. Walzl-Feichtinger). In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ein Lexikon. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 555.

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum